

# Charity-Gala

## Danke

an alle, die zum Erfolg der Charity-Gala 2008 zu Gunsten der Sophie-Scholl-Schule Wetterau beigetragen haben.

Impressionen unter [www.bildunginklusive.de](http://www.bildunginklusive.de)



**Informationsveranstaltungen** starten wieder ab Januar 2009.

**Anmeldungen** für die Sophie-Scholl-Schule Wetterau zum Sommer 2009 im Internet ab sofort möglich.

**Spendenkonto:** Lebenshilfe Wetterau e.V.

Stichwort: Sophie-Scholl-Schule Wetterau

Kontonummer 27012663 | BLZ 518 500 79

Sparkasse Oberhessen

[www.sophie-scholl-schule-wetterau.de](http://www.sophie-scholl-schule-wetterau.de)

## 17 500-Euro-Spende

### **Sophie-Scholl-Schule: Pocher legt noch einen drauf**

**Bad Nauheim** (hau). Gerade mal zehn Tage ist es her, dass Comedy-Star Oliver Pocher sich zusammen mit anderen Prominenten für die Sophie-Scholl-Schule Wetterau tüchtig ins Zeug gelegt hat. Bei der Charity-Gala im Hotel Dolce zugunsten der integrativen Grundschule, die im Spätsommer in der Frankfurter Straße 103 in Bad Nauheim eröffnet wird, hatte Pocher 25 000 Euro gespendet.

Am Samstagabend legte er für den guten Zweck noch einen drauf – als einer von vier prominenten Kandidaten bei der ARD-Quizshow »2008 – Das Quiz«, moderiert von Polit-Talker Frank Plasberg. Pocher spielte zugunsten der Sophie-Scholl-Schule, in der ab dem kommenden Schuljahr Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet werden, und gewann 17 500 Euro.

Ein Millionenpublikum verfolgte an den Fernsehschirmen über zweieinhalb Stunden lang Spiel- und Fragerunden zu markanten Ereignissen des zu Ende gehenden Jahres. Neben Pocher konnten TV-Moderator Günther Jauch, Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff und Schauspielerinnen Jutta Speidel Geistesgegenwart, Gedächtnisstärke und Schlagfertigkeit beweisen.

Aus dem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Jauch und Pocher ging Letzterer als Sieger hervor. Special Guests waren die Olympiasieger Britta Heidemann (Fechten) und Jan Frodeno (Triathlon).



**Oliver Pocher (rechts) zusammen mit Bastian Pastewka bei der Charity-Gala zugunsten der Sophie-Scholl-Schule.**  
(Foto: hau)

# Starker Einsatz für starke Kinder

Elterninitiative für Sophie-Scholl-Schule durchbricht mit Charity-Gala die 150000-Euro-Marke

Bad Nauheim (hau). »Einen solchen Abend hat Bad Nauheim noch nicht erlebt«, strahlt Monica Ivancan unter tosendem Beifall. Neben der attraktiven Fernsehmoderatorin hat sich eine für die Kurstadt außergewöhnlich geballte Ladung an prominenten Künstlern versammelt, um mit Veranstaltern und Gästen im voll besetzten Kursaal des Hotels Dolce den großartigen Erfolg der Charity-Gala zugunsten der Sophie-Scholl-Schule Wetterau zu feiern. Sie ließ in Sachen Professionalität und Herzblut keine Wünsche offen.

Bei der Wohltätigkeitsgala am Freitagabend konnte die magische Spendenmarke von 150000 Euro Anschubfinanzierung für die geplante integrative Grundschule geknackt werden. In Bad Nauheim sollen ab dem kommenden Schuljahr Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Bedarf nach dem Konzept der »inkluisiven Bildung« gemeinsam unterrichtet werden. Das Konzept reagiert auf die traurige Tatsache, dass Deutschland laut Statistik in Bezug auf die Integration von Menschen mit Handicaps weit abgeschlagen bei 13 Prozent liegt (Italien 99, Schweden 96, Norwegen 94 Prozent). Wesentlichen Beitrag zum Traumergebnis leistete Comedian Oliver Pocher. Mit 25 000 Euro aus Mitteln der Per-Mertesacker-Stiftung unterstützte er die Idee der inklusiven Pädagogik, die weit mehr Menschen am Herzen liegt als die siebenköpfige Elterninitiative vor anderthalb Jahren zu hoffen gewagt hatte.

Überwältigt dankte Katja Weigand als Sprecherin der Initiative für die beispiellose Unterstützung durch Weggefährten, Bevölkerung, Vereine, Firmen und Prominente. Ihr zur Seite standen sichtlich gerührt Mitorganisator Oliver Wohlers und Magnus Schneider, Geschäftsführer der Lebenshilfe, die sowohl Träger der Bad Nauheimer Sophie-Scholl-Schule ist als auch der gleichnamigen Schule in Gießen. Hier wird seit zehn Jahren das von der Lebenshilfe entwickelte pädagogische Konzept mit großem Erfolg umgesetzt. Weiterführende Schulen rissen sich um die Sophie-Scholl-Schüler, so Schneider da sie neben fundierten Kenntnissen über deutlich mehr soziale Kompetenz verfügten. »Die Lebenshilfe tritt für eine Gesellschaft ein, die die Verschiedenheit ihrer Bürger als Reichtum erkennt. Alle Menschen gehören gleichermaßen dazu, unabhängig vom individuellen Unterstützungsbedarf aufgrund von Behinderung oder anderen Benachteiligungen.«

Zur Benefiz-Gala mit anschließender Charity-Party strömten denn auch Menschen, die von der Sache über-

zeugt sind, sie unterstützen möchten oder bereits gute Erfahrungen mit dem gemeinsamen Grundschulunterricht für Kinder mit und ohne Handicap machten. Auf Hochtouren kamen Fernsehkameras, Radiosender und Fotografen, als die ersten Promis über den roten Teppich im Foyer liefen, sich auf der langen Reihe von Sponsorentafeln verewigten und bereitwillig Auskunft gaben über eigene Erfahrungen.

»Bernd wohnte in unserer Straße«, erzählte Radiomoderator und Comedian Johannes Scherer. »Jeden Tag haben wir Kinder zusammen gespielt, und niemandem fiel auf, dass Bernd anders war. Als er plötzlich mit dem Kleinbus in eine andere Schule gefahren wurde, haben wir das nicht verstanden. Er gehörte doch zu uns.« Erst später sei ihm klar geworden, dass der Kamerad wegen einer spastischen Lähmung eine Sonderschule zu besuchen hatte.

### Drei Grass-Gedichte

Als Botschafter der Sophie-Scholl-Schule unterstrichen neben Pocher und Ivancan, die kräftig die Werbetrömmel gerührt und zudem ihre Eltern mitgebracht hatten, auch Scherer, Entertainer Elton, Sänger Oli P. und Ex-BroSis-Sänger Giovanni die Bedeutung gleicher Bildungschancen für alle. Kurzfristig absagen mussten zwar Eintracht-Spieler Michael Fink, Sänger Gunter Gabriel und Nobelpreisträger Gunter Grass, doch hatte



Bastian Pastewka, Elton und Oliver Pocher mit Quizkandidat Ari Bizimis (von links). (Fotos: Hausmanns)

jeder seine persönliche Botschaft formuliert – Grass in Form von drei eigens für die Sophie-Scholl-Schule ausgesuchten Gedichten aus seinen »Fundsachen für Nichtleser«. Überraschend gesellte sich Comedian Bastian Pastewka zu den prominenten Gästen. Alle verzichteten zugunsten der Schule auf ihre Gage.

Stattdessen boten die Künstler zwischen den drei Gängen des Galadiners ein überschaubares Bühnenprogramm, das zwei aufgehende Sterne am Friedberger Pianistenhimmel eröffnet hatten: Die beiden »Jugend-musiziert«-Preisträger Chantal Guntermann und Oliver Bopp aus der Musikschule Minz wurden mit donnerndem Applaus bedacht. Mit seinen urkomischen »Scherereien« rund um Hessen begeisterte Johannes Scherer, Giovanni rührte mit seinem aktuellen Hit »Wunderschön« zu Tränen und Oli P. legte mit Studiopartner Jens Decker eine Supershow nebst »Flugzeugen im Bauch« hin. Elton zog zusammen mit Pocher von Tisch zu Tisch, um jede Menge Lose für die große Charity-Tombola an den Mann zu bringen, und die finale Quizshow von Elton, Pocher und Pastewka geriet zur spannenden Auktion zugunsten der Sophie-Scholl-Schule.

Zuvor hatte neben anonymen Gönnern die Volksbank Mittelhessen einen Scheck über 3000 Euro überreicht, derweil der FC-Bayern-Fanclub Passau, die »Herrenurlaubergemeinschaft Hessen«, Quizkandidat Ari Bizimis sowie die »Brandstifter« neben der kom-

pletten Technik jeweils 1000 Euro spendeten. Arno Endres gab spontan 5000 Euro, und auch TV-Star Elton ließ sich nicht lumpen und legte 5000 Euro in den Topf.

### Stein kam ins Rollen

»Wenn mir vor drei Jahren jemand gesagt hätte, dass ich einmal eine Schule gründen würde, hätte ich ihm nicht geglaubt«, blickte Katja Weigand zurück. Die Geburt der Tochter hatte ihr Leben verändert und bewusst gemacht, wie viel Sonne ein mit dem Down-Syndrom geborenes Kind in eine Familie zaubern kann. In der Lebenshilfe Wetterau war bald nach Gründung der Elterninitiative der optimale Schulträger gefunden und in der Frankfurter Straße 103 das passende Gebäude. Mit der ersten Zusage zur Charity-Gala am 28. Oktober kam ein Stein ins Rollen, den Oliver Wohlers mit einem Anruf bei Monica Ivancan angestoßen hatte. Sie half aus Begeisterung am pädagogischen Konzept, die gigantische Werbetrömmel zu rühren.

Für die Sanierung des Schulgebäudes und die Finanzierung des Schulbetriebs, der in den ersten drei Jahren auf staatliche Unterstützung verzichten muss, sind Spenden stets willkommen. Das Spendenkonto der Lebenshilfe Wetterau ist angelegt bei der Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79) und hat die Kontonummer 270 126 63. Stichwort »Sophie-Scholl-Schule Wetterau«.



Ex-BroSis-Sänger Giovanni.



Oliver Bopp und Chantal Guntermann begeistern die Gala-Gäste.



Katja Weigand und Magnus Schneider.



Die Sänger Oli P. und Jens Decker reifen zu Ovationen hin.

**Charity-Gala  
im schicken  
Bad Nauheim**



**Promis in Plauderlaune!**  
In Bad Nauheim verriet  
sie ihr Schul-Geheimnis.  
Anlass: Die Charity-Gala  
für den geplanten Bau der  
„Sophie-Scholl-Schule“  
(auch für behinderte Kinder).

Moderator Oli P.: „Hab  
keinen Abschluss.“

Bin so früh zum TV  
gekommen, brauchte  
keinen.“  
Elton plap-

pert dazwischen: „Ich  
war auf dem Gymnasium!  
Hab’s abgebrochen,  
aber Realschulabschluss.“

Für Radio-Mann Johannes  
Scherer war Sportunterricht  
Psychostress: „Ich wurde  
nie in die Mannschaft  
gewählt! Saß immer auf  
der Bank.“

Sänger Giovanni Zarrella  
(„War in Chemie und Physik  
eine Null!“) kam ohne sexy  
Jana Ina! Giovanni: „Unser  
kleiner Bruno hat böse  
Koliken. Jana ist bei ihm.“  
jo



Sänger Giovanni Zarrella  
kam ohne Jana Ina, dafür  
mit Bastian Pastewka

# Was Komiker so in der Schule trieben



Keine Schulprofis – dafür megalustig: Elton und Oli P. (v.l.)



Sehr ulkig: Oliver Pocher und seine Freundin Monica Ivancan

Fotos: VINCENTO MANCUSO

# Mutter wirbt für neue integrative Schule

**Wetterau** Katja Weigand ist gegen Trennung von Behinderten und nicht Behinderten / Tochter mit Down-Syndrom

Mein Lieblingsthema ist derzeit Geld und die Vermittlung der Botschaft vom integrativen Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern", sprüht es förmlich aus Katja Weigand heraus.

Das Geld benötigt die Sprecherin der Elterninitiative Sophie-Scholl-Schule für den Erwerb des künftigen Schulhauses in der Frankfurter Straße in Bad Nauheim. Das Gebäude ist zudem renovierungsbedürftig.

Die Botschaft vom integrativen Lernen richtet Weigand nicht allein an künftige Schülereltern, sondern an die gesamte Gesellschaft. „Es kann nicht sein, dass Kinder mit einem Handicap in der Schule separiert werden“, sagt die 34-Jährige energisch.

In der medizinischen Versorgung vom behinderten Nachwuchs sei man hierzulande im europäischen Vergleich zwar sehr fortschrittlich, bei der gesellschaftlichen Integration bestehe gegenüber anderen Ländern aber noch sehr hoher Nachholbedarf. Die Integrationsquote betrage in Deutschland 12,9 Prozent, in Westeuropa seien durchschnittlich knapp 80 Prozent in Gesellschaft und Beruf integriert.

## Sorgenvolle Miene des Arztes

Weigand redet nicht als Blinde über Farben. „Lynn hat das Down-Syndrom als kleines Päckchen bei ihrer Geburt mitgebracht“, erzählt sie über ihre dreijährige Tochter mit einer Leichtigkeit, als sei das Kind mit rotem statt mit blonden Haarschopf zur Welt gekommen. „Der Arzt sagte mir nach der Entbindung mit sorgenvoller Miene, meine Tochter habe das Down-Syndrom. Ich habe es gar nicht gemerkt und fand das Kind einfach nur toll“, sagt Weigand.

Man habe später zu ihrem Schrecken nach einen Seelsorger geschickt, der den Eltern Trost und Halt geben sollte. „Alles drehte sich plötzlich nur um die Krank-



Katja Weigand mit Tochter Lynn.

MONIKA MÜLLER

## CHARITY-GALA

Zum Kauf und zur Renovierung des Schulhauses in der Frankfurter Straße in Bad Nauheim benötigt die Elterninitiative viel Geld.

Durch Spenden und das Eintrittsgeld aus einer Charity-Gala mit anschließender Party am Freitag, 19. Dezember, im Hotel Dolce, Bad Nauheim, soll ein Teil der Summe gedeckt werden.

Im Staraufgebot stehen unter anderem Comedian Oliver Pocher, Sänger Gunter Gabriel und Comedian Johannes Scherer. Literatur-Nobelpreisträger Günter Grass soll sein Kommen mündlich zugesagt haben.

Der Eintritt für die Charity-Gala (Smoking und Abendkleid erwünscht) beträgt 250 Euro einschließlich eines Menüs. Der Eintritt für die Gala-Party mit Live-Musik beträgt 50 Euro einschließlich Getränke.

Bei einer Tombola gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen, vom großformatigen Flach-TV bis zu signierten Fußballer-Trikots von Bundesliga-Mannschaften.

Karten und Infos unter [www.sophie-scholl-schule-wetterau.de](http://www.sophie-scholl-schule-wetterau.de).

## SOPHIE-SCHOLL-SCHULE

Die integrative Grundschule mit Ganztagesangebot steht unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Wetterau, die in Gießen seit zehn Jahren eine gleichnamige Schule betreibt.

Behinderte und nicht behinderte Kinder werden in altersübergreifenden Klassen nach reformpädagogischen Grundsätzen und dem Hessischen Rahmenlernplan bis zur 6. Klasse unterrichtet.

Die Bad Nauheimer Schule wird mit zwei Eingangsklassen im Sommer eröffnet und ist schulgeldpflichtig.

Informationen gibt es unter [www.sophie-scholl-schule-wetterau.de](http://www.sophie-scholl-schule-wetterau.de)

heit.“ Das Baby wurde auf die Intensivstation nach Frankfurt gebracht, während die Mutter im Bad Nauheimer Krankenhaus bleiben musste. „Erst nach vier Tagen konnte ich meine Tochter zum ersten Mal in den Arm nehmen“, sagt Katja Weigand.

## Keine Schuldgefühle

Sie ersetzt das Wort Behinderung oft durch Handicap. Nicht aus Scham, sondern weil es für sie mit Ausgrenzung behaftet ist – Sonderschule, Behindertenwerkstätten und betreute Wohnstätte. Das alles passt nicht in Weigands von Optimismus und Überzeugungskraft geprägtes Leben. Das Down-Syndrom ihrer Tochter fasst sie weder als Gottes- noch als eine sonstige Strafe des Schicksals auf, sondern eher als Laune der Natur. Schuldgefühle oder den Zwang, sich gegenüber anderen zu rechtfertigen, habe sie nie verspürt. „Natürlich musste ich erst mal mit den Blicken umgehen lernen, wenn die Leute in den Kinderwagen sahen“, sagt sie.

Das behinderte und nicht behinderte Kinder problemlos voneinander lernen können, erkannte Weigand in der eigenen Familie. Die drei Jahre ältere Tochter Marie ging mit Lynn in den integrativen Kindergarten Sonnenschein in Friedberg.

„Marie hat in dieser Zeit eine enorme soziale Kompetenz hinzugewonnen“, sagt die Mutter. Lynn habe ebenfalls in ihrer Entwicklung davon profitiert. „Wir haben gesehen, sie kann sehr wohl vieles lernen, sie benötigt nur etwas mehr Zeit als die anderen Kinder“, so Katja Weigand.

Die Frau hat nach der Elternzeit ihren Job bei einer deutschen Großbank als Veranstaltungsmanagerin an den Nagel gehängt, um die geplante Sophie-Scholl-Schule zielstrebig voranzutreiben.

Ein Projekt, das Katja Weigand als Riesenchance für Bad Nauheim bezeichnet.

## Stars treten für Sophie-Scholl-Schule auf

Charity-Gala mit Oliver Pocher, Oli P. und weiteren Promis – Diner, Tombola und Party – Karten ab heute zu haben



Setzen sich für die Sophie-Scholl-Schule ein: Katja Weigand, Wiltrud Thies, Magnus Schneider, Stefan Fischer, Bernd Witzel und Monica Ivancan (von links). (Foto: ihm)

Bad Nauheim (ihm). Man kennt sie auch als »Bachelorette«: Nun ist TV-Schauspielerin Monica Ivancan als Moderatorin bei der Charity-Gala zugunsten der geplanten Sophie-Scholl-Schule Wetterau dabei. »Bildung inklusive« lautet das Motto des Abends, den neben Ivancan weitere Stars gestalten: Comedian Oliver Pocher, Ex-Brosis-Sänger Giovanni, Allround-Talent Oli P., Sänger Gunter Gabriel sowie Radiomoderator Johannes Scherer. Als geladener Tisch-Gast ist wahrscheinlich sogar Nobelpreisträger Günter Grass zugegen. Sämtliche Einnahmen kommen der Schule zugute. Tickets für die Veranstaltung am Freitag, 19. Dezember, sind ab heute zu haben. Ort der Gala und einer anschließenden Party ist das Hotel Dolce.

Mit Beginn des kommenden Schuljahrs will die integrative Bildungseinrichtung ihre Pforten öffnen (die WZ berichtete). Vorgesehen ist es, im Start-Jahr mit zwei ersten Klassen zu beginnen. »Das Interesse ist groß«, berichtete Sprecherin Katja Weigand bei der gestrigen Pressekonferenz im Dolce. Zahlreiche Anmeldungen seien bisher eingegangen: »Eine Klasse können wir schon füllen.« Um ihren Plan zu realisieren, müssen die Initiatoren eine Menge Vorarbeit leisten. »Wir brauchen viel Geld, denn wir müssen das Gebäude in der Frankfurter Straße 103 sanieren«, erläuterte Weigand.

Wie Ivancan erzählte, ist sie vom Konzept begeistert. »Bildung ist das Wichtigste, was man Kindern bieten kann«, betonte sie. Rasch konnten weitere Stars ins Boot geholt werden, wie Organisator Oliver Wohlers erzählte. Alle treten ohne Gage auf. Auch die Promis Elton und Jana Ina kommen. Sie sind Paten wie die anderen Künstler und Tischgäste. TV-Frau Heike Maurer wird eine Tombola moderieren, bei der man attraktive Preise gewinnen kann.

Er freue sich, dass die Sophie-Scholl-Schule in den traditionsreichen Standort in der Frankfurter Straße 103 einziehen werde, sagte Bürgermeister Bernd Witzel. Träger wird der Verein Lebenshilfe sein, der in dieser Funktion laut Geschäftsführer Magnus Schneider auch für die Sophie-Scholl-Schule in Gießen zuständig ist. »Es ist eine inklusiv arbeitende Schule für alle Kinder«, unterstrich Rektorin Wiltrud Thies.

Tickets können ab heute gekauft werden. Zum einen gibt es Karten zum Preis von 250 Euro (Büro Sophie-Scholl-Schule, Telefon 06031/1686549). Sie bieten Zugang zum Gala-Abend einschließlich Diner und exklusiven Live-Auftritten sowie zur anschließenden Gala-Party mit allen Stars. Zudem kann man in den Geschäftsstellen der WZ Karten erwerben, die nur für die Party gelten. Im Preis von 50 Euro sind die Getränke enthalten. Während der Veranstaltung können Lose zur Tombola für 25 Euro gekauft werden. Die Charity-Gala startet um 18.30 Uhr mit einem Empfang. Das Galadiner schließt sich um 19.30 Uhr an. Beginn der Party ist um 23 Uhr, Einlass um 22.30 Uhr.



Oliver Pocher gehört zu den Stars, die für die geplante Bildungseinrichtung auf die Bühne gehen. (Foto: pv)

## Spendengala für eine Schule

Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Handicap: Promis helfen Elterninitiative

**Bad Nauheim.** Katja Weigand ist überwältigt. „Das hat sich in den letzten Wochen unglaublich entwickelt“, berichtete sie gestern auf einer Pressekonferenz im Hotel Dolce in Bad Nauheim. Dort wird am Freitag nächster Woche eine in dieser Form in der Region bisher einmalige Spenden-Gala stattfinden. Nutznießer dieser „Charity-Gala Bildung inklusive“ ist die Gründung der Sophie-Scholl-Schule Wetterau, die von einer siebenköpfigen Elterninitiative mit sehr viel Einsatz und Kreativität betrieben wird und in der Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam lernen sollen. Ihren Platz wird die Schule



Oliver Pocher

in einem Gebäude finden, das schon seit über 100 Jahren in unterschiedlichen Funktionen ein Ort für Kinder war: in der Frankfurter Straße 103 in Bad Nauheim, in dem zuletzt die Dependence

der Stadt an der Wilhelmskirche untergebracht war.

Die Spenden-Gala lockt mit exquisites Programm und zahlreichen Ehrengästen. Entertainer Oliver Pocher war der erste, der auf Vermittlung eines Bekannten seine Mithilfe zusagte. Er zog weitere prominente Unterstützer mit. Nun werden bei der Spenden-Gala, die am Freitag, 19. Dezember, um 18.30 Uhr mit einem Empfang beginnt und ab 19.30 Uhr mit einem Galadiner im Kursaal fortgesetzt wird, neben Oliver Pocher der Sänger Giovanni, Oli P. und Johannes Scherer auftreten. Moderiert wird das Programm von Model Monica Ivancan.

Als Kind nicht deutschstämmiger Eltern habe sie in jungen Jahren erfahren, wie schwierig Integration sein könne, schilderte Monica Ivancan auf der Pressekonferenz die Gründe für ihr persönliches Engagement. Bildung sei das Wichtigste überhaupt – eine Einschätzung, welche die junge Schauspielerin mit den Initiatoren der Schule teilt. Katja Weigand berichtete von der Geburt ihrer Tochter Lynn. Die Dreijährige kam mit Down-Syn-

drom zur Welt. Gemeinsam mit anderen Eltern von „Kindern mit besonderen Bedürfnissen“ wollen sich Katja Weigand und ihr Mann Andreas nun dafür einsetzen, dass diese Kinder mit Beginn ihrer Schulzeit nicht „ausgegrenzt“ werden. „Im integrativen Kindergarten, den Lynn besucht, ist das Miteinander völlig normal. Wie wollen, dass das auch in der Schule so bleibt“, betonte sie.

„Es geht, es funktioniert, es lebt und es macht Spaß“, betonte Wiltrud Thies. Sie ist Leiterin der seit zehn Jahren bestehenden Sophie-Scholl-Schule Gießen. Aktuell werden dort in den Jahrgängen eins bis sechs 270 Kinder unterrichtet, davon 25 Prozent mit unterschiedlichen Behinderungen. Pro Klasse werden maximal 22 Kinder aufgenommen, davon fünf mit Handicap. Zwei Lehrkräfte pro Klasse werden von Erziehern und Sozialarbeitern unterstützt. Die besondere Betreuung ist ebenso wie das Ganztagsangebot attraktiv auch für Eltern nicht behinderter Kinder.

190 Karten für die Spenden-Gala sind schon an Sponsoren abgegeben, 60 Restkarten können zum Preis von 250 Euro ab heute erworben werden. 50 Euro kosten die Karten für die Gala Party, die 23 Uhr beginnt. Dort locken ein Auftritt von Gunter Gabriel und eine Tombola, deren Gewinner Glücksfée Heike Maurer zieht. Sogar der Literatur-Nobelpreisträger Günter Grass hat sein Kommen in Aussicht gestellt.



ig